

Eingang Kreisverwaltung	Eingang LUA	Eingang TSK	1/2009

Tierseuchenkasse Rheinland-Pfalz Tagebuch-Nr. TSK: **85-382-270**

Burgenlandstr. 7

Antragsdatum: _____

55543 Bad Kreuznach

TSK-Nr. _____

HIT / Betriebs-Nr.: **0** _____

über

Name: _____

Kreisverwaltung

Vorname: _____

- Veterinäramt -

Zusatz: _____

Strasse, Nr.: _____

PLZ, Ort: _____

über

Telefon: _____

Landesuntersuchungsamt

Telefax: _____

56068 Koblenz

E-Mail: _____

Antrag auf Erstattung von BHV1-Impfstoff für Betriebe mit Sanierungsrückschlägen
Feststellung als "Rückschlagsbetrieb" erfolgt über das Landesuntersuchungsamt Koblenz
(Rindergesundheitsdienst)

Gemäß § 3 Abs. 2 c Nr. 8.2 Beihilfesatzung der Tierseuchenkasse erfolgt die Erstattung der BHV1-Impfstoffkosten, nur für vom Rückschlag in der BHV1-Bekämpfung betroffene Tierhalter, auf Antrag und nach Befürwortung durch den Rindergesundheitsdienst für 2 Jahre nach Bekanntwerden des Rückschlags bei der zuständigen Veterinärbehörde. Als Beihilfe werden gewährt 1,88 € inkl. Mwst. pro Impfung für 2 Impfungen/Jahr. **Die Auszahlung der Beihilfe erfolgt aufgrund der Freistellungsverordnung (VO (EG) Nr. 1857/2006) sowie der Beihilfesatzung der Tierseuchenkasse an den/die Tierarzt/-ärztin.**

Datum der Impfung:*
Datum der vorherigen Impfung:
Anschrift Tierarzt/-ärztin

Anzahl geimpfter Tiere	1,88 € / Impfung
	€ Beihilfe

Rinderzahl gesamt:	
---------------------------	--

Bankverbindung des Tierarztes/-ärztin	
KtoNr.:	
BLZ:	
Bank	

Ich bestätige, dem Tierhalter die oben genannte Beihilfe nicht in Rechnung gestellt zu haben bzw. die Beihilfe nach Erhalt dem Tierhalter zurückzuerstatten.

Ort, Datum

Unterschrift Tierarzt/-ärztin

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers / der Antragstellerin

* Bitte pro Impfung und Betrieb 1 Antrag